

liegenden Entwurf des Statuts eingearbeitet. Die große Aussprache zum Statut hat erwiesen, daß die Annahme des Statuts durch den VI. Parteitag unserer Partei jene politisch-organisatorische Waffe in die Hand gibt, um das große Programm des umfassenden Aufbaus und der Vollendung des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik erfolgreich zu verwirklichen. (Beifall.) Das Zentralkomitee unterbreitet unserem VI. Parteitag den Vorschlag, den Entwurf des neuen Statuts der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu beraten und durch Beschluß zum Grundgesetz des Handelns unserer Partei zu erklären. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Erich Apel*: Bevor wir in die Pause eintreten, zwei kurze Mitteilungen:

Bis zum 18. Januar 1963, also bis gestern abend, sind dem Parteitag 5798 Begrüßungsschreiben und 159 Geschenke zugegangen. (Beifall.)

Wir danken allen für ihre Begrüßungsschreiben, die in der Mehrzahl neue Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages enthalten. Wir wünschen allen weitere große Erfolge in der Arbeit und alles Gute im persönlichen Leben.

Zweitens, wir bitten die Wahlkommission, um 13 Uhr im Zimmer 36 zusammenzutreten.

Wir treten jetzt in eine Pause bis 11.35 Uhr ein. Als erster Redner nach der Pause hat das Wort Hans Kiefert, Mitglied des ZK, 2. Sekretär der Bezirksleitung Berlin.

(Pause)

Vorsitzender *Alois Pismanik*: Genossinnen und Genossen! Wir treten in die Aussprache zum Referat des Genossen Honecker über das Parteistatut ein. Als erster hat das Wort Genosse Hans Kiefert.

*Hans Kiefert*: Liebe Genossinnen und Genossen! Das Referat des Genossen Erich Honecker hat unserem VI. Parteitag die große Bedeutung des neuen Parteistatuts aufgezeigt. Das bedeutsame Referat des Genossen Walter Ulbricht, das neue Programm unserer Partei und das Parteistatut sind eine Einheit und bestimmen unser Tun und Handeln, unsere ganze Arbeit für eine lange Zeit.

Das vom Parteitag beschlossene Programm und der Entwurf des neuen Parteistatuts sind in der Hauptstadt unserer Deutschen Demokratischen